

Frühlings-Tagundnachtgleiche

Der März-Himmel über Sursee

Die Tageslänge im März wächst von 11 Stunden 4 Minuten auf 12 Stunden 45 Minuten. Der Frühlingspunkt, der im astronomischen Sternzeichen der Fische liegt, wird von der Sonne am 21. März um 3.14 Uhr durchschritten. Dies ist der Tag der Frühlings-Tagundnachtgleiche, die Sonne überquert den Himmelsäquator in Nordrichtung.

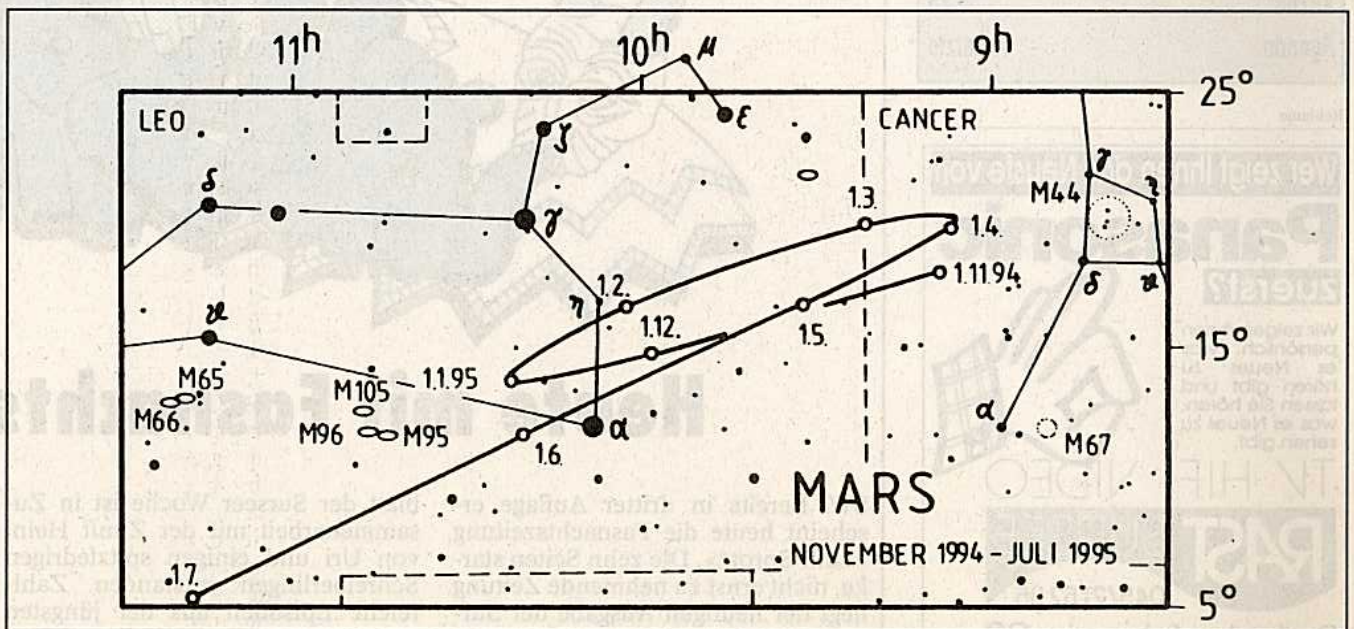
Der ausgebliebene Februar-Neumond wird im März nachgeholt, dies am 1. um 12:48 Uhr im Sternbild Wassermann und «Neumond Nummer 2» wird am 31. um 04:09 Uhr in den Fischen sein. Vollmond ist am 17. März um 02:26 Uhr in der Jungfrau.

Die Venus begrüsst uns immer noch als leuchtender Morgenstern. Zu Monatsbeginn zeigt sie sich noch zirka 1.75 Stunden vor der Sonne, am Monatsende geht sie nur noch eine Stunde vor der Sonne auf. Jupiter wandert noch am Morgenhimmel Richtung Osten. Am 27. März ist er von 03:19 Uhr an während zweier Stunden nur mit Kallisto sichtbar. Ab 05:18 Uhr erscheinen in nur 11 Minuten die restlichen drei Galileischen Monde wieder im Blickfeld der irdischen Beobachter. Saturn steht am 6. März in Konjunktion mit der Sonne, ist folglich für uns unsichtbar. Uranus wechselt am 1. vom Schützen in den Steinbock über und wird am 2. von der Venus nörd-

lich überholt. Neptun ist zu Monatsbeginn bei der Venus und dem Uranus am Morgenhimmel zu suchen. Sein «Aufgang» ist am 1. um 5:17 Uhr, am 31. wird er sich eine Stunde früher im Südosten zeigen. Die ganze Nacht sichtbar und hell-orange leuchtend ist der Mars im Sternbild Krebs (Cancer) leicht zu finden. Sein optischer Durchmesser und seine Erdnähe nehmen jedoch relativ schnell ab.

Peter Ens

Die Sternwarte Sursee im Berufsschulhaus Kotten ist bei klarer Sicht morgen Freitag ab 20 Uhr geöffnet. Bei unsicherem Wetter erteilt Telefon 045 - 21 78 57 eine Stunde vor Beginn Auskunft.



Die Bahn des Mars bis zum Juli 1995. (Grafik aus: Der Sternenhimmel 1995)